



NaturgeistPfad

Schamanische Energiearbeit
Eleonora Hammer

Rauhnächte-Workshop Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

NaturgeistPfad
Schamanische Energiearbeit
Eleonora Hammer
Hauptstrasse 3
5727 Oberkulm Aargau
Schweiz

1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für die Teilnahme am von **NaturgeistPfad – Schamanische Energiearbeit, Eleonora Hammer** angebotenen Rauhnächte-Workshop sowie für den Erwerb entsprechender Veranstaltungstickets über die Plattform Eventfrog.

Mit dem Kauf eines Tickets bzw. mit der verbindlichen Anmeldung zum Workshop werden diese AGB anerkannt.

Für die technische Abwicklung des Ticketkaufs, die Zahlungsabwicklung und weitere Leistungen der Plattform gelten ergänzend die jeweils aktuellen Allgemeinen Geschäfts- und Nutzungsbedingungen von Eventfrog.

2. Veranstalterin und Inhalt des Workshops

Veranstalterin:

NaturgeistPfad – Schamanische Energiearbeit
Eleonora Hammer

Der Rauhnächte-Workshop dient der persönlichen, spirituellen und energetischen Begleitung sowie der bewussten Auseinandersetzung mit den Rauhnächten und dem Übergang in ein neues Jahr.

Der Workshop kann insbesondere folgende Inhalte umfassen:

- Einführung in die Bedeutung und Tradition der Rohnächte
- persönliche Reflexion und Innenschau
- Meditationen und Rituale
- Kakaozeremonie
- Übungen zur bewussten Neuausrichtung
- Rohnächte-Workbook
- Starter-Paket mit ausgewählten Materialien
- Verpflegung während des Workshops

Der konkrete Leistungsumfang richtet sich nach der jeweiligen Ausschreibung des Workshops.

Die Veranstalterin behält sich vor, einzelne Programmpunkte, Inhalte oder den zeitlichen Ablauf aus organisatorischen, gesundheitlichen, sicherheitsrelevanten oder anderen sachlichen Gründen angemessen anzupassen, sofern der Gesamtcharakter und die wesentlichen Leistungen des Workshops erhalten bleiben.

3. Teilnahme und Eigenverantwortung

Die Teilnahme am Workshop erfolgt freiwillig und in eigener Verantwortung.

Die angebotenen Inhalte dienen ausschliesslich der persönlichen, spirituellen und energetischen Begleitung sowie der Selbstreflexion. Sie ersetzen keine medizinische, psychologische oder psychotherapeutische Behandlung.

Es werden keine medizinischen oder psychologischen Diagnosen gestellt und keine Heilversprechen oder Erfolgszusagen abgegeben.

Jede teilnehmende Person entscheidet selbst, an welchen Übungen, Meditationen, Ritualen oder sonstigen Aktivitäten sie teilnehmen möchte. Übungen oder Aktivitäten können jederzeit ausgelassen oder abgebrochen werden.

Die Teilnahme an einzelnen Aktivitäten begründet keinen Anspruch auf eine bestimmte Wahrnehmung, Erfahrung, emotionale Reaktion oder ein bestimmtes persönliches Ergebnis.

Wer sich während des Workshops körperlich oder psychisch unwohl fühlt, soll dies der Veranstalterin unverzüglich mitteilen und eine Aktivität gegebenenfalls abbrechen.

Bei bestehenden gesundheitlichen oder psychischen Beschwerden sowie bei Unsicherheiten bezüglich der Teilnahme an einzelnen Aktivitäten liegt es in der Verantwortung der teilnehmenden Person, vorgängig fachkundigen medizinischen oder therapeutischen Rat einzuholen.

4. Kakaozeremonie und Verpflegung

Im Rahmen des Workshops kann ritueller Kakao ausgeschenkt werden. Die Teilnahme am Konsum des Kakaos ist freiwillig.

Personen mit Allergien, Unverträglichkeiten, gesundheitlichen Einschränkungen, besonderen Ernährungsbedürfnissen oder Unsicherheiten bezüglich des Konsums von Kakao oder anderer angebotener Lebensmittel und Getränke sind selbst dafür verantwortlich, sich vorgängig über deren Eignung zu informieren und die Veranstalterin rechtzeitig über relevante Einschränkungen zu informieren.

Die Veranstalterin nimmt keine individuelle medizinische Beurteilung der Verträglichkeit von Kakao, Lebensmitteln oder Getränken vor.

Wer unsicher ist, ob Kakao oder bestimmte Lebensmittel bzw. Getränke konsumiert werden können, soll auf den Konsum verzichten und gegebenenfalls vorgängig fachkundigen Rat einholen.

Bei der Verpflegung kann trotz sorgfältiger Zubereitung nicht vollständig ausgeschlossen werden, dass Allergene oder Spuren von Allergenen enthalten sind.

Die Teilnahme an der Kakaozeremonie sowie der Konsum von Kakao und anderen angebotenen Lebensmitteln und Getränken erfolgen freiwillig und in eigener Verantwortung.

5. Räuchern, Feuer und weitere Rituale

Im Rahmen des Workshops können Räucherungen, Räucherkohle, Kerzen, Feuer oder andere Materialien und Hilfsmittel verwendet werden.

Die Anweisungen der Veranstalterin zum sicheren Umgang mit Feuer, Räuchermaterialien und sonstigen Hilfsmitteln sind jederzeit zu beachten.

Personen, die aufgrund gesundheitlicher, persönlicher oder anderer Gründe nicht an Räucherungen, Feuer-Ritualen oder bestimmten Übungen teilnehmen möchten, können diese Aktivitäten jederzeit auslassen.

Die Veranstalterin kann einzelne Aktivitäten aus Sicherheitsgründen anpassen, unterbrechen oder vollständig aussetzen.

Die Teilnahme an solchen Aktivitäten erfolgt freiwillig und in eigener Verantwortung.

6. Teilnahmevoraussetzungen und Verhalten

Die Teilnahme setzt ein angemessenes und respektvolles Verhalten gegenüber der Veranstalterin, den Mitarbeitenden sowie allen anderen Teilnehmenden voraus.

Die persönlichen Grenzen, die Privatsphäre und die Würde aller anwesenden Personen sind zu respektieren.

Insbesondere nicht toleriert werden:

- beleidigendes oder respektloses Verhalten
- diskriminierendes Verhalten
- Drohungen oder Einschüchterungen
- übergriffiges oder grenzüberschreitendes Verhalten
- die Gefährdung anderer Personen
- erhebliche Störungen des Workshop-Ablaufs
- die Missachtung von Sicherheitsanweisungen

Die Veranstalterin ist berechtigt, Personen, deren Verhalten den Workshop erheblich beeinträchtigt oder andere Personen gefährdet, von einzelnen Aktivitäten oder von der weiteren Teilnahme auszuschliessen.

Bei einem Ausschluss aus wichtigem Grund besteht grundsätzlich kein Anspruch auf Rückerstattung des Ticketpreises.

7. Ticketkauf und Zahlungsbedingungen

Die Anmeldung zum Workshop erfolgt durch den Kauf eines gültigen Tickets über Eventfrog.

Der Ticketpreis ist gemäss den beim Kauf angegebenen Zahlungsbedingungen von Eventfrog zu begleichen.

Mit erfolgreicher Buchung und Bezahlung besteht eine verbindliche Anmeldung zum Workshop.

Für die technische Abwicklung des Ticketkaufs, die Zahlungsabwicklung, den Versand der Tickets sowie weitere plattformbezogene Leistungen gelten ergänzend die jeweils aktuellen Bestimmungen von Eventfrog.

8. Rückgabe, Stornierung und Rückerstattung durch Teilnehmende

Der Ticketkauf ist grundsätzlich verbindlich.

Soweit gesetzlich zulässig, besteht für Veranstaltungstickets kein allgemeines Widerrufs- oder Rückgaberecht. Eine Rückgabe oder ein Umtausch des Tickets sowie eine Rückerstattung des Ticketpreises bei persönlicher Verhinderung, Krankheit, verspätetem Erscheinen oder aus anderen persönlichen Gründen ist grundsätzlich ausgeschlossen.

Eine freiwillige Stornierung oder Rückerstattung aus Kulanz kann durch die Veranstalterin im Einzelfall gewährt werden. Eine solche Kulanzregelung begründet keinen Anspruch auf eine entsprechende Behandlung zukünftiger Fälle.

Sofern über Eventfrog optional eine Ticketversicherung oder ein Flex-Ticket angeboten und abgeschlossen wurde, gelten hierfür ausschliesslich die Bedingungen des jeweiligen Anbieters.

Eine private Weitergabe eines Tickets ist nur im Rahmen der jeweils geltenden Bestimmungen von Eventfrog zulässig.

Ein gewerblicher Weiterverkauf von Tickets ist nicht gestattet, soweit die Bestimmungen von Eventfrog oder gesetzliche Vorschriften dem entgegenstehen.

9. Absage oder Verschiebung durch die Veranstalterin

Die Veranstalterin behält sich vor, den Workshop aus wichtigen Gründen abzusagen, zu verschieben oder den Veranstaltungsort bzw. einzelne Programmpunkte angemessen anzupassen.

Als wichtige Gründe gelten insbesondere:

- Krankheit oder Verhinderung der Veranstalterin
- höhere Gewalt
- extreme Witterungs- oder Wetterverhältnisse
- Unwetter, Sturmschäden oder unpassierbare Wege
- behördliche Anordnungen
- Sicherheitsgründe
- unvorhersehbare Ereignisse
- andere Umstände, welche eine sichere oder zumutbare Durchführung des Workshops unmöglich machen

Bei einer Verschiebung wird den Ticketkäuferinnen und Ticketkäufern der Ersatztermin mitgeteilt. Soweit vorgesehen, behalten bereits erworbene Tickets für den Ersatztermin ihre Gültigkeit.

Bei einer ersatzlosen Absage wird eine allfällige Rückerstattung des Ticketpreises entsprechend der jeweiligen Situation und den Möglichkeiten der Veranstalterin bzw. der Ticketplattform geregelt und kommuniziert.

Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Ersatz von Reise-, Übernachtungs-, Verpflegungs- oder sonstigen Folgekosten, bestehen nur im Rahmen der zwingenden gesetzlichen Haftung.

10. Haftung

Die Teilnahme am Workshop erfolgt freiwillig und in eigener Verantwortung.

Die Veranstalterin haftet im Rahmen der zwingenden gesetzlichen Bestimmungen. Eine Haftungsbeschränkung gilt insbesondere nicht für Schäden, für welche die Haftung gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

Soweit gesetzlich zulässig, haftet die Veranstalterin für sonstige Schäden nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.

Keine Haftung wird, soweit gesetzlich zulässig, übernommen für Folgen, die ausschliesslich aus der persönlichen Entscheidung einer teilnehmenden Person entstehen, freiwillig an bestimmten Aktivitäten teilzunehmen oder angebotene Lebensmittel und Getränke zu konsumieren, sofern keine zwingende gesetzliche Haftung der Veranstalterin besteht.

Insbesondere übernimmt die Veranstalterin, soweit gesetzlich zulässig, keine Haftung für:

- individuelle Wahrnehmungen und persönliche Erfahrungen
- emotionale Prozesse und persönliche Interpretationen
- persönliche Entscheidungen, die während oder nach dem Workshop getroffen werden
- gesundheitliche Folgen, die aus nicht mitgeteilten Allergien, Unverträglichkeiten oder gesundheitlichen Einschränkungen entstehen
- den Verlust, die Beschädigung oder den Diebstahl persönlicher Gegenstände

Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht, soweit ihnen zwingende gesetzliche Bestimmungen entgegenstehen.

11. Persönliche Gegenstände

Für mitgebrachte persönliche Gegenstände und Wertsachen wird grundsätzlich keine Haftung übernommen.

Die Teilnehmenden sind selbst für ihre persönlichen Gegenstände verantwortlich und werden gebeten, Wertsachen nur in dem erforderlichen Umfang mitzubringen.

Eine gesetzlich zwingende Haftung der Veranstalterin bleibt vorbehalten.

12. Workbook, Unterlagen und geistiges Eigentum

Das von der Veranstalterin bereitgestellte Workbook sowie sämtliche darin enthaltenen Texte, Übungen, Rituale, Grafiken und sonstigen Kursunterlagen sind urheberrechtlich bzw. anderweitig gesetzlich geschützt, soweit ein entsprechender Schutz besteht.

Die Unterlagen werden den Teilnehmenden ausschliesslich für den persönlichen Gebrauch zur Verfügung gestellt.

Nicht gestattet sind insbesondere ohne vorherige ausdrückliche Zustimmung der Veranstalterin:

- die Weitergabe an Dritte
- die Vervielfältigung zur Weitergabe
- die Veröffentlichung
- die kommerzielle Nutzung
- die systematische Verwertung oder Weiterverwendung der Inhalte
- die Aufzeichnung oder Veröffentlichung von Workshop-Inhalten

Persönliche Notizen der Teilnehmenden für den eigenen Gebrauch bleiben selbstverständlich zulässig.

13. Foto- und Videoaufnahmen

Während des Workshops können Foto- oder Videoaufnahmen durch die Veranstalterin oder von ihr beauftragte Personen erstellt werden.

Eine Veröffentlichung von Aufnahmen, auf denen einzelne Teilnehmende erkennbar sind, erfolgt grundsätzlich nur mit entsprechender Einwilligung der betroffenen Person.

Die Einwilligung in die Verwendung von Foto- und Videoaufnahmen ist freiwillig und keine Voraussetzung für die Teilnahme am Workshop.

Wer nicht fotografiert oder gefilmt werden möchte, kann dies der Veranstalterin vor oder während des Workshops mitteilen. Die Veranstalterin wird dies im Rahmen der organisatorischen Möglichkeiten berücksichtigen.

Für Gruppen- oder Hintergrundaufnahmen kann eine Person gegebenenfalls trotzdem unbeabsichtigt im Bild erscheinen. Die Veranstalterin bemüht sich, erkennbare Aufnahmen von Personen, die keine Einwilligung erteilt haben, nicht zu veröffentlichen.

Die konkreten Bedingungen einer allfälligen Einwilligung zur Veröffentlichung können separat festgelegt werden.

14. Datenschutz

Für die Bearbeitung personenbezogener Daten gelten die Datenschutzerklärung der Veranstalterin sowie, soweit anwendbar, die Datenschutzbestimmungen von Eventfrog.

Personenbezogene Daten werden im Rahmen der geltenden gesetzlichen Datenschutzbestimmungen bearbeitet.

Weitere Informationen zur Bearbeitung personenbezogener Daten sind der jeweils aktuellen Datenschutzerklärung der Veranstalterin zu entnehmen.

15. Änderungen der AGB

Die Veranstalterin kann diese AGB für zukünftige Veranstaltungen anpassen oder ergänzen.

Für bereits abgeschlossene Buchungen gelten grundsätzlich diejenigen AGB, welche zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses Bestandteil der Buchung waren, soweit nicht eine nachträgliche Anpassung aufgrund zwingender gesetzlicher Vorschriften erforderlich ist.

16. Schlussbestimmungen

Es gilt Schweizer Recht.

Zwingende gesetzliche Bestimmungen bleiben vorbehalten.

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam, ungültig oder undurchsetzbar sein oder werden, bleibt die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen davon unberührt.

An die Stelle einer unwirksamen oder undurchsetzbaren Bestimmung tritt, soweit rechtlich zulässig, diejenige gesetzlich zulässige Regelung, die dem wirtschaftlichen und rechtlichen Zweck der betreffenden Bestimmung möglichst nahekommt.

Es gelten die jeweils gesetzlich vorgesehenen Gerichtsstände.

Stand: September 2026